

Was ist eine "Ganzschrift"?

Beitrag von „Brutus“ vom 28. Oktober 2008 14:16

Servus,

kann mir bitte jemand erklären, was eine "Ganzschrift" ist? Ganzschrift: wenn die gesamte Klasse die Lektüre besitzt und sie liest?

Ich habe z.B. für meine Klasse eine Einheit aufgebaut "Handlungs und produktionsorientierter Umgang mit dem Bilderbuch Irma hat so große Füße". In der gesamten Einheit habe ich das Buch vorgelesen, d.h. meine Schüler haben das Buch nicht. Ist das dann auch eine Ganzschrift?? ääh... Hilfe Bitte steinigt mich nicht, bin erst ein Neuling 🤪

Brutus

Beitrag von „milliethorse“ vom 28. Oktober 2008 14:29

Hi,

ich würde spontan sagen (aber ich bin auch kein Deutsch-Experte), eine Ganzschrift bedeutet, dass du ein ganzes Buch und eben nicht nur einige Kapitel oder verschiedene Kurzgeschichten liest. Ob die Kinder das Buch selbst haben oder nicht macht da, glaub ich, keinen Unterschied.

Beitrag von „3jungs“ vom 28. Oktober 2008 14:48

Wir lesen in diesem Jahr die Ganzschrift... . Ich gehe davon aus, dass es sich um ein abgeschlossenes Buch handelt. Also wenn ein ganzes Buch vorgelesen wird, ist das auch eine Ganzschrift, es muß nur einen klaren Anfang und ein klares Ende haben.

Beitrag von „annamirl“ vom 28. Oktober 2008 15:12

Eine Ganzschrift ist ein Roman. Wichtig ist, dass das Buch als Ganzes gelesen wird und nicht nur in Ausschnitten.

Beitrag von „unter uns“ vom 28. Oktober 2008 21:23

Zitat

eine Ganzschrift bedeutet, dass du ein ganzes Buch und eben nicht nur einige Kapitel oder verschiedene Kurzgeschichten liest.

Genau. In der Regel ein Roman, kann aber m. E. etwa auch ein Drama sein.